



**PUMA AG Rudolf Dassler Sport**

**HALBJAHRESFINANZBERICHT**

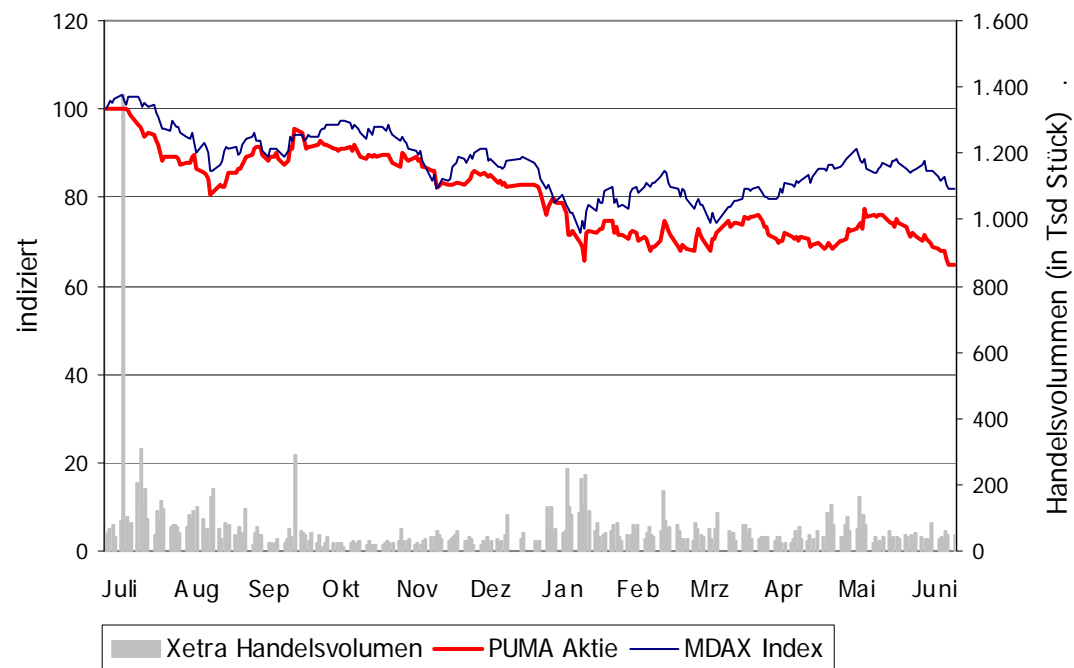
**Januar bis Juni 2008**



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Financial Highlights</b>	<b>3</b>
<b>Konzernlagebericht</b>	
- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	4
- Strategie	4
- Umsatz- und Ertragslage	5 - 6
- Vermögens- und Finanzlage	7
- Eigene Aktien	7
- Regionale Entwicklung	8
- Ausblick	9
<b>Konzernabschluss</b>	
- Bilanz	10
- Gewinn- und Verlustrechnung	11
- Kapitalflussrechnung	12
- Veränderungen im Eigenkapital	13
- Segmentdaten	14
- Erläuterungen zum Finanzbericht	15 – 18
<b>Vorstand und Aufsichtsrat</b>	<b>19</b>
<b>Finanzkalender</b>	<b>20</b>

**Jahresentwicklung der PUMA Aktie**  
Indizierte Entwicklung mit Handelsvolumen (Xetra)

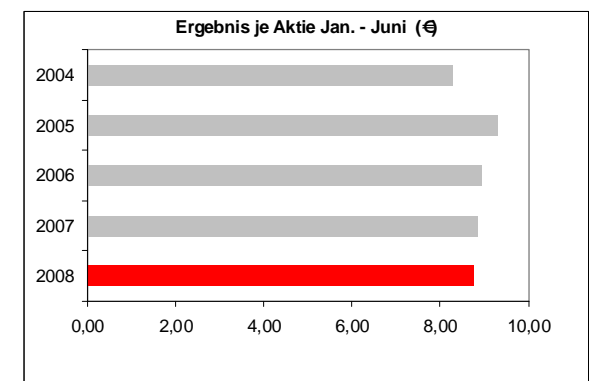
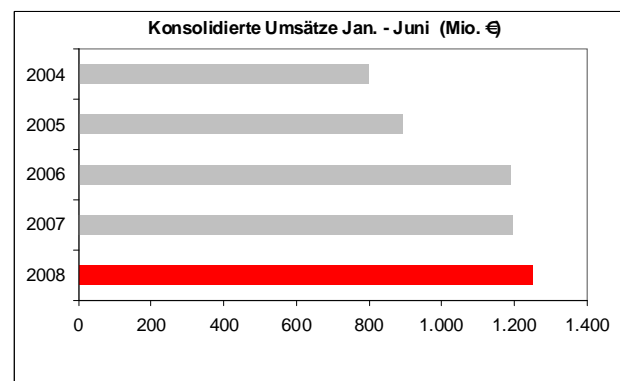
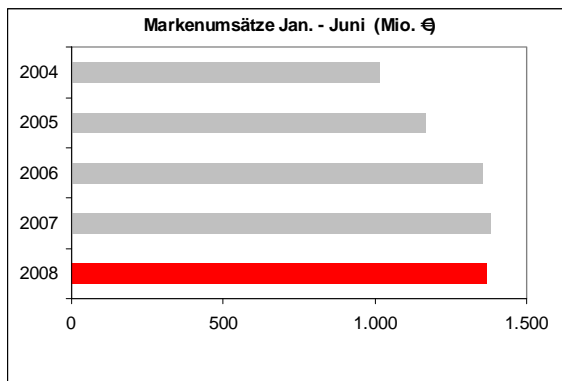


## Financial Highlights

	1-6/2008	1-6/2007	Abwei- chung
	€ Mio.	€ Mio.	
Markenumsätze	1.370,0	1.384,0	-1,0%
Konsolidierte Umsätze	1.250,1	1.198,6	4,3%
Rohtragsmarge	53,0%	52,2%	
Gewinn vor Steuern (EBT)	189,2	200,7	-5,7%
- in %	15,1%	16,7%	
Konzerngewinn	135,7	141,7	-4,3%
- in %	10,9%	11,8%	
Bilanzsumme	1.780,8	1.830,6	-2,7%
Eigenkapitalquote in %	60,7%	60,3%	
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	552,1	516,4	6,9%
Brutto Cashflow	222,0	217,3	2,2%
Freier Cashflow (vor Akquisition)	-23,6	69,4	-134,0%
Gewinn je Aktie (in €)	8,74	8,84	-1,1%
Brutto Cashflow je Aktie (in €)	14,30	13,56	5,5%
Freier Cashflow je Aktie (in €) (vor Akquisition)	-1,52	4,33	-135,1%
Aktienkurs am Ende der Periode (in €)	213,16	330,20	-35,4%
Marktkapitalisierung am Ende der Periode	3.268,3	5.290,1	-38,2%

## Jochen Zeitz, Vorstandsvorsitzender:

„Trotz eines schwierigen Marktumfelds konnte PUMA sein Wachstum im zweiten Quartal verglichen mit dem Wachstum der ersten drei Monate weiter ausbauen. Unterstützt durch die Investitionen in die Marke stiegen die konsolidierten Umsätze im zweiten Quartal um 11%. Dabei konnte ein solides Wachstum in allen Regionen und Kategorien erzielt werden. Ich bin zuversichtlich, dass wir in einem weiterhin schwierigen weltweiten Konsumklima in 2008 ein weiteres Jahr mit einem Umsatzwachstum erzielen werden.“





## Konzernlagebericht

### Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Gemäß eines Gutachtens der „Institut für Weltwirtschaft an der Universität in Kiel“ zeigte sich die Weltkonjunktur in den ersten Monaten des Jahres 2008 trotz des Gegenwindes durch die Finanzmarktkrise und steigende Rohstoffpreise in guter Verfassung. In den Industrieländern beschleunigte sich der Zuwachs des realen Bruttoinlandsprodukts sogar wieder, vor allem weil die Produktion in Japan und im Euroraum überraschend kräftig zunahm. In den Vereinigten Staaten legte die Wirtschaft dagegen abermals nur geringfügig zu. In der Grundtendenz verlangsamte sich die konjunkturelle Expansion in den Industrieländern. Zudem mehren sich die Anzeichen, dass auch in den Schwellenländern die wirtschaftliche Dynamik allmählich nachlässt.

Neben der nachlassenden Exportdynamik infolge der Schwäche der US-Konjunktur spielen hier vor allem die negativen Auswirkungen der drastischen Verteuerung von Grundnahrungsmitteln auf Kaufkraft und wirtschaftliche Stimmung eine Rolle.

In der Sportartikelindustrie sollten die in 2008 stattfindenden sportlichen Großereignisse entsprechende Impulse auf die Umsatzentwicklung haben.

### Strategie

Unter der Zielsetzung, „das begehrteste Sportlifestyle-Unternehmen“ zu sein, soll die Position von PUMA als eine der wenigen echten Multi-Category-Marken gestärkt und die vielfältigen Möglichkeiten des Sportlifestyle-Marktes in allen Kategorien und Regionen konsequent genutzt werden. Ein Multi-Category-Anbieter zu sein bedeutet, die Kategorien und Geschäftsfelder zu besetzen, die PUMA die Möglichkeit bieten, insbesondere durch das Ausnutzen seiner einzigartigen Markenpositionierung eine dauerhafte Wertsteigerung zu erzielen.

Für die ausführliche Beschreibung der strategischen Zielsetzung und deren Potential wird auf den Jahresabschluss (Geschäftsbericht) 2007 verwiesen

## Umsatz- und Ertragslage

### Weltweite Markenumsätze bei € 1,4 Mrd. im 1. Halbjahr

Die weltweiten PUMA-Markenumsätze, die sich aus konsolidierten- sowie Lizenzumsätzen zusammensetzen, erreichten im 2. Quartal € 628,9 Mio. Das entspricht einer währungsbereinigten Steigerung um 5,4% oder 1,1% in Euro.

Während der ersten sechs Monate stiegen die weltweiten Markenumsätze währungsbereinigt um 2,7% und lagen bei € 1.370,0 Mio. gegenüber € 1.384,0 Mio. im Vorjahr. Die Umsätze mit Schuhen gingen leicht um 1,3% auf € 735,7 Mio. zurück. Textilien verbesserten sich um 1,5% auf € 472,9 Mio. und Accessoires stiegen deutlich um 32,2% auf € 161,5 Mio.

### Lizenzgeschäft

Aufgrund der Rücknahme des Lizenzmarktes Korea ging der Lizenzumsatz im 2. Quartal währungsbereinigt um 33,2% auf € 52,1 Mio. und um 34,6% auf € 119,9 Mio. im 1. Halbjahr zurück.

Basierend auf den Lizenzumsätzen konnten im 2. Quartal € 6,4 Mio. gegenüber € 8,8 Mio. im Vorjahresquartal bzw. kumuliert € 13,4 Mio. gegenüber € 18,5 Mio. an Lizenz- und Provisionserträgen vereinnahmt werden.

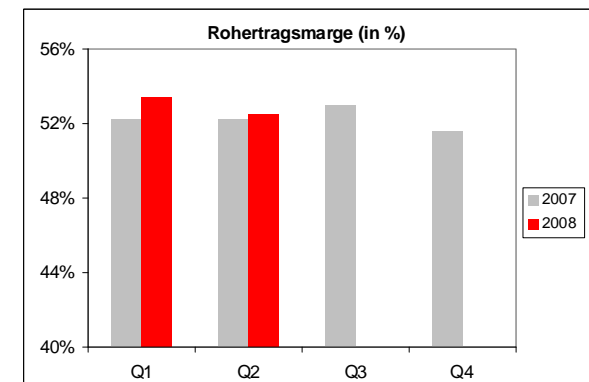
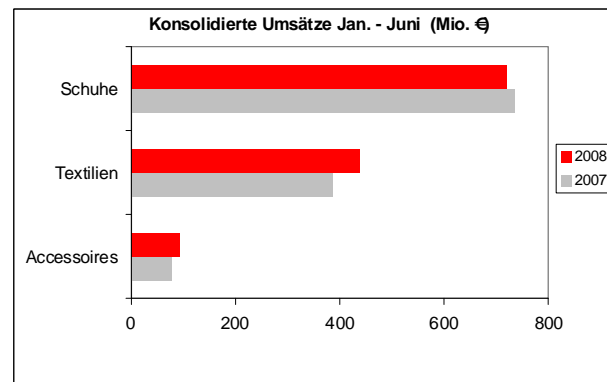
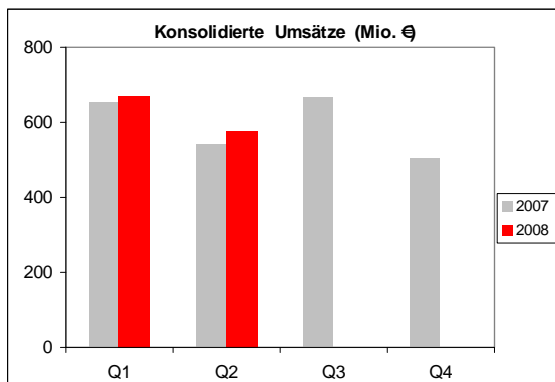
### Konsolidierte Umsätze steigen im 1. Halbjahr um fast 9%

Im 2. Quartal konnte bei den konsolidierten Umsätzen ein währungsbereinigter Anstieg um 11,2% oder 6,3% in Euro auf € 576,8 Mio. erzielt werden. Trotz eines hohen Basiseffekts aufgrund frühzeitiger Lieferungen im Juni des Vorjahres bedeutet dies eine Verbesserung gegenüber dem 1. Quartal. Währungsbereinigt stiegen die Umsätze mit Schuhen um 7,0% auf € 325,1 Mio., Textilien um 14,6% auf € 206,3 Mio. und Accessoires um starke 30,3% auf € 45,4 Mio.

Die Umsätze in den ersten sechs Monaten stiegen währungsbereinigt um 8,7% auf € 1.250,1 Mio. Das Segment Schuhe legte um 2,8% auf € 719,4 Mio., Textilien um 16,6% auf € 438,1 Mio. und Accessoires um 22,9% auf € 92,7 Mio. zu.

### Rohrertragsmarge bei 53% im 1. Halbjahr

Die Rohrertragsmarge konnte im 2. Quartal um 30 Basispunkte auf 52,5% erneut verbessert werden. Im ersten Halbjahr konnte eine Marge von 53,0% erzielt werden, was einer Verbesserung um 80 Basispunkte entspricht. Dabei konnte die Marge bei Schuhen von 52,1% auf 53,4% und bei Textilien von 52,1% auf 52,5% gesteigert werden. Bei Accessoires lag die Marge bei 52,1% gegenüber 53,8% im Vorjahr.



**Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Aufwendungen**

Insgesamt erhöhten sich die Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeinen Aufwendungen im 2. Quartal um 5,7% auf € 233,1 Mio. und um 7,7% auf € 460,9 Mio. im 1. Halbjahr. Als Prozentsatz vom Umsatz hat sich die Kostenquote von 40,6% auf 40,4% im 2. Quartal reduziert und von 35,7% auf 36,9% im 1. Halbjahr erhöht. Der Anstieg der Kostenquote resultiert aus den planmäßig fortgesetzten Investitionen in die Marke.

Im 1. Halbjahr erhöhten sich die Marketing/Retail-Aufwendungen planmäßig um 19,5% auf € 247,9 Mio. Die Aufwendungen für Produktentwicklung und Design reduzierten sich um 13,4% auf € 24,8 Mio. oder auf 2,0% vom Umsatz. Die übrigen Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeinen Aufwendungen reduzierten sich um 1,9% auf € 188,3 Mio. bzw. von 16,0% auf 15,1% vom Umsatz.

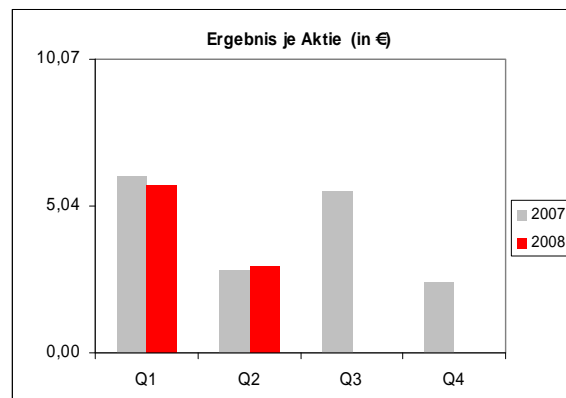
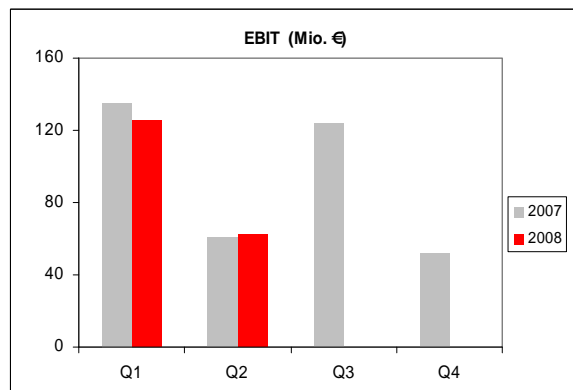
**Operatives Ergebnis im 1. Halbjahr bei € 188 Mio.**

Im 2. Quartal stieg das operative Ergebnis (EBIT) um 2,1% auf € 62,3 Mio., was einer deutlichen Verbesserung gegenüber dem 1. Quartal entspricht. Nach sechs Monaten erreichte das operative Ergebnis € 188,1 Mio. gegenüber € 195,9 Mio. im Vorjahr. Die operative Marge lag bei 10,8% gegenüber 11,2% bzw. bei 15,0% gegenüber 16,3%. Die Steuerquote lag im 1. Halbjahr bei 28,5% gegenüber 28,7% im Vorjahr.

**Konzerngewinn/Gewinn je Aktie**

Der Konzerngewinn stieg im 2. Quartal um 0,9% auf € 45,6 Mio. Im 1. Halbjahr war der Konzerngewinn um 4,3% auf € 135,7 Mio. rückläufig. Die Nettoertragsrate lag bei 7,9% gegenüber 8,3% bzw. bei 10,9% gegenüber 11,8%.

Der Gewinn je Aktie im 2. Quartal stieg um 5,7% von € 2,82 auf € 2,98. Im 1. Halbjahr lag der Gewinn je Aktie bei € 8,74 gegenüber € 8,84. Der verwässerte Gewinn pro Aktie lag bei € 2,98 gegenüber € 2,81 bzw. bei € 8,74 gegenüber € 8,82.





## Vermögens- und Finanzlage

### **Eigenkapitalquote bei 61%**

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2008 reduzierte sich im Vorjahresvergleich um 2,7% auf € 1.780,8 Mio. Die Eigenkapitalquote lag bei starken 60,7% gegenüber 60,3% im Vorjahr.

### **Working Capital**

Die Vorräte stiegen um 7,8% auf € 419,5 Mio. und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 4,4% auf € 473,6 Mio. Das Working Capital zum Ende Juni lag bei € 552,1 Mio. gegenüber € 516,4 Mio. im Vorjahr, ein Anstieg um 6,9%.

### **Investitionen/Cashflow**

Im 1. Halbjahr sind insgesamt € 50,6 Mio. gegenüber € 30,8 Mio. im Vorjahr für Investitionen ins Anlagevermögen abgeflossen. Die höheren Investitionen resultieren im Wesentlichen aus geleisteten Anzahlungen auf im Bau befindlichen Anlagen. Darüber hinaus wurden für Akquisitionen (Unternehmenserwerbe) € 19,7 Mio. im Vergleich zu € 4,9 Mio. aufgewendet.

Der freie Cashflow ohne Akquisitionen lag bei € -23,6 Mio. gegenüber € 69,4 Mio. im Vorjahr.

### **Liquidität**

Die flüssigen Mittel Ende Juni betragen € 288,2 Mio. gegenüber € 443,1 Mio. im Vorjahr. Die Bankschulden erhöhten sich von € 59,8 Mio. auf € 65,6 Mio. Die Nettoliquidität reduzierte sich im Jahresvergleich von € 383,3 Mio. auf € 222,6 Mio. hauptsächlich aufgrund von Aktienrückkäufen.

### **Eigene Aktien**

PUMA hat im 2. Quartal weitere 125.000 Stück Aktien zurückgekauft. Zum Bilanzstichtag wurden insgesamt 700.000 Stück Aktien oder 4,4% des Grundkapitals mit einem Gesamtinvestment von € 171,4 Mio. im eigenen Bestand gehalten.

## Regionale Entwicklung

Die Umsätze in der Region **EMEA** erreichten im 2. Quartal € 299,6 Mio., was einem währungsbereinigten Wachstum von 7,6% entspricht. Kumuliert stiegen die Umsätze um 8,8% auf € 690,7 Mio. Der Anteil am Konzernumsatz liegt bei 55,3%.

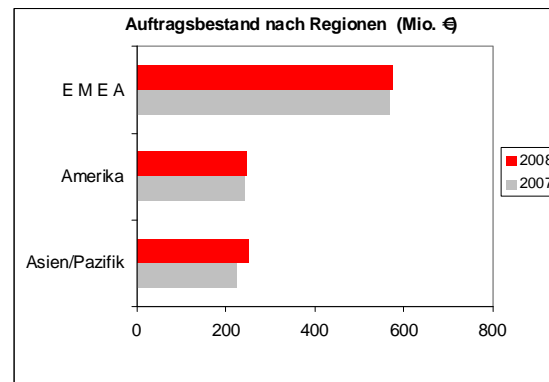
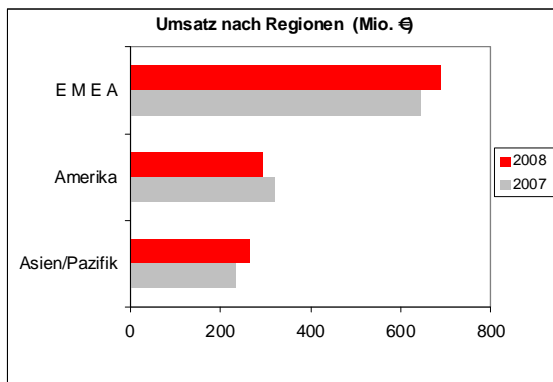
Die Rohertragsmarge stieg um 60 Basispunkte auf 54,5%. Die Auftragsbestände stiegen währungsbereinigt um 3,5% auf € 576,2 Mio.

Die Umsätze im 2. Quartal in **Amerika** erhöhten sich währungsbereinigt um 13,9% auf € 146,7 Mio. Die Umsätze im 1. Halbjahr stiegen währungsbereinigt um 3,2% und lagen bei € 295,5 Mio. Der Anteil am Konzernumsatz beträgt 23,6%. Die Rohertragsmarge lag bei 48,9% gegenüber 49,6% im Vorjahr. Der Auftragsbestand in Höhe von € 246,2 Mio. lag um 14,7% über dem Vorjahr. Die Umsätze auf dem **US**-Markt lagen im 2. Quartal um nur 0,9% und im 1. Halbjahr um 8,2% unter dem Vorjahr. Die Umsatzentwicklung konnte gegenüber dem 1. Quartal verbessert werden und war deutlich besser als der Trend in den Auftragsbüchern.

Die US-Auftragsbestände Ende Juni verbesserten sich gegenüber Ende März und lagen bei \$ 179,8 Mio. oder 14,8% unter dem Vorjahr.

Im 2. Quartal stiegen die Umsätze in der Region **Asien/Pazifik** währungsbereinigt um 17,0% auf € 130,5 Mio. und um 15,1% auf € 263,9 Mio. nach sechs Monaten. Der Anteil am Konzernumsatz lag bei 21,1%. Die Rohertragsmarge verbesserte sich um starke 240 Basispunkte auf 53,6%. Die Auftragsbestände Ende Juni erhöhten sich um 15,8% auf € 249,1 Mio.

Wachstumsraten	Umsatz				Auftragsbestand	
	Q2/2008		1-6/2008		30.06.2008	
	Euro	währungsbereinigt	Euro	währungsbereinigt	Euro	währungsbereinigt
	%	%	%	%	%	%
<b>Aufgliederung nach Regionen</b>						
EMEA	5,9	7,6	7,3	8,8	1,4	3,5
Amerika	1,0	13,9	-7,6	3,2	2,1	14,7
Asien/Pazifik	13,9	17,0	12,2	15,1	12,2	15,8
<b>Gesamt</b>	<b>6,3</b>	<b>11,2</b>	<b>4,3</b>	<b>8,7</b>	<b>3,9</b>	<b>8,6</b>
<b>Aufgliederung nach Produktsegmenten</b>						
Schuhe	1,3	7,0	-2,0	2,8	3,6	9,3
Textilien	11,1	14,6	13,4	16,6	3,6	7,0
Accessoires	25,1	30,3	18,9	22,9	8,4	11,5
<b>Gesamt</b>	<b>6,3</b>	<b>11,2</b>	<b>4,3</b>	<b>8,7</b>	<b>3,9</b>	<b>8,6</b>





## Ausblick 2008

### Weltwirtschaft

Gemäß eines Gutachtens der „Institut für Weltwirtschaft an der Universität in Kiel“ hat die Weltwirtschaft bislang nur mäßig an Schwung verloren, doch mehren sich die Anzeichen, dass die Dynamik in den kommenden Monaten spürbar nachlässt. Ein geringeres weltwirtschaftliches Expansionstempo erscheint angesichts der zunehmenden Knappheiten auf den Rohstoffmärkten auch notwendig, soll der Trend stark steigender Rohstoffpreise gebrochen und die Inflation mittelfristig auf ein akzeptables Niveau gebracht werden.

### Auftragsbestände legen währungsbereinigt um fast 9% zu

Die Auftragsbestände Ende Juni stiegen währungsbereinigt um 8,6% auf € 1.071,5 Mio., was in Euro einem Wachstum von 3,9% entspricht.

Nach Produktsegmenten stiegen die Aufträge bei Schuhen um 9,3% auf € 638,4 Mio. Die Aufträge bei Textilien erhöhten sich um 7,0% auf € 372,1 Mio. und Accessoires um 11,5% auf € 61,0 Mio.

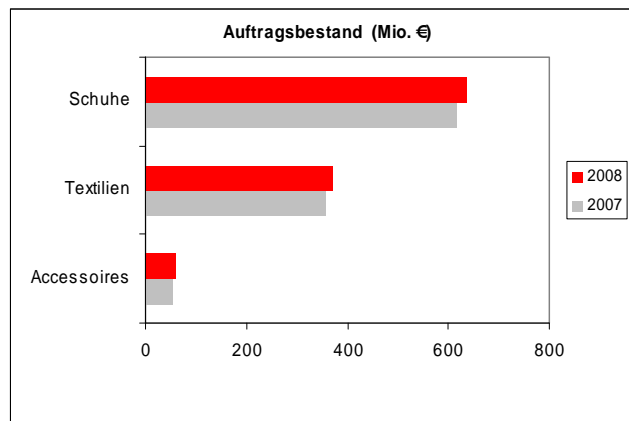
### Management bestätigt währungsbereinigtes Umsatzwachstum im einstelligen Bereich

Für das Geschäftsjahr 2008 bestätigt das Management trotz eines weiterhin schwierigen Marktumfeldes ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum im einstelligen Bereich.

PUMA wird weiterhin wie geplant in Marketingaktivitäten investieren, um das langfristige Wachstumspotenzial auszuschöpfen. Die operative Marge könnte aufgrund der geplanten Marketingaufwendungen beeinflusst werden. In dem derzeit volatilen Marktumfeld bleibt es schwierig, die Auswirkung auf die Profitabilität für 2008 zu prognostizieren.

### Investitionen

Für 2008 sind Investitionen zwischen € 110 Mio. und € 120 Mio. geplant. Der wesentliche Teil entfällt dabei auf den geplanten Ausbau der eigenen Einzelhandelsaktivitäten sowie der erforderlichen laufenden Investitionen für die Infrastruktur. Enthalten sind auch Anzahlungen für die neue Firmenzentrale „PUMA Plaza“ in Herzogenaurach, welche neben einem Verwaltungszentrum für den zentraleuropäischen Bereich auch ein Brand-Center sowie einen neuen Concept und Factory Outlet Store beinhalten soll. Die Investitionen hierfür sollten in 2008 in einer Größenordnung von € 20 Mio. bis € 30 Mio. liegen.



## Bilanz

	30.06.'08 € Mio.	30.06.'07 € Mio.	Abwei- chung	31.12.'07 € Mio.
<b>AKTIVA</b>				
Flüssige Mittel	288,2	443,1	-35,0%	522,5
Vorräte	419,5	389,2	7,8%	373,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	473,6	453,8	4,4%	389,6
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	118,6	122,3	-3,1%	109,7
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.299,9</b>	<b>1.408,3</b>	<b>-7,7%</b>	<b>1.395,3</b>
Latente Steuern	77,6	64,1	21,1%	77,4
Sachanlagen	205,7	159,7	28,8%	194,9
Immaterielle Vermögenswerte	182,2	184,9	-1,5%	180,3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	15,4	13,6	13,8%	15,0
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>481,0</b>	<b>422,3</b>	<b>13,9%</b>	<b>467,7</b>
	<b>1.780,8</b>	<b>1.830,6</b>	<b>-2,7%</b>	<b>1.863,0</b>
<b>PASSIVA</b>				
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	65,6	59,8	9,6%	61,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	253,8	226,1	12,3%	234,0
Steuerrückstellungen	26,1	37,6	-30,6%	18,1
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	68,9	73,7	-6,6%	79,2
Verbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	41,7	20,5	103,0%	52,7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	140,8	159,9	-11,9%	157,8
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>596,8</b>	<b>577,6</b>	<b>3,3%</b>	<b>603,1</b>
Latente Steuern	22,7	13,0	74,7%	22,7
Pensionsrückstellungen	17,7	21,6	-18,1%	17,9
Verbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	58,3	105,1	-44,6%	58,6
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4,9	8,5	-42,1%	5,9
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>103,6</b>	<b>148,2</b>	<b>-30,1%</b>	<b>105,1</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.080,5</b>	<b>1.104,8</b>	<b>-2,2%</b>	<b>1.154,8</b>
	<b>1.780,8</b>	<b>1.830,6</b>	<b>-2,7%</b>	<b>1.863,0</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	Q2/2008 € Mio.	Q2/2007 € Mio.	Abwei- chung	1-6/2008 € Mio.	1-6/2007 € Mio.	Abwei- chung
<b>Konsolidierte Umsätze</b>	<b>576,8</b>	<b>542,8</b>	6,3%	<b>1.250,1</b>	<b>1.198,6</b>	4,3%
Materialeinsatz	-274,2	-259,3	5,8%	-587,8	-572,7	2,6%
<b>Rohhertrag</b>	<b>302,6</b>	<b>283,5</b>	6,7%	<b>662,3</b>	<b>625,9</b>	5,8%
- in % der konsolidierten Umsätze	52,5%	52,2%		53,0%	52,2%	
Lizenz- und Provisionserträge	6,4	8,8	-28,1%	13,4	18,5	-27,4%
Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Aufwendungen	308,9	292,3	5,7%	675,8	644,4	4,9%
<b>EBITDA</b>	<b>75,9</b>	<b>71,7</b>	5,7%	<b>214,8</b>	<b>216,6</b>	-0,8%
Abschreibungen	-13,5	-10,7	26,6%	-26,7	-20,7	29,0%
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>62,3</b>	<b>61,0</b>	2,1%	<b>188,1</b>	<b>195,9</b>	-3,9%
- in % der konsolidierten Umsätze	10,8%	11,2%		15,0%	16,3%	
Finanzergebnis	0,1	2,5	-96,4%	1,0	4,8	-78,4%
<b>Gewinn vor Steuern (EBT)</b>	<b>62,4</b>	<b>63,5</b>	-1,7%	<b>189,2</b>	<b>200,7</b>	-5,7%
- in % der konsolidierten Umsätze	10,8%	11,7%		15,1%	16,7%	
Steueraufwand	-17,3	-17,7	-2,2%	-53,9	-57,6	-6,4%
- Steuerquote	27,7%	27,8%		28,5%	28,7%	
Minderheiten zuzurechnende Gewinne	0,4	-0,7	-161,9%	0,4	-1,4	-130,0%
<b>Konzerngewinn</b>	<b>45,6</b>	<b>45,2</b>	0,9%	<b>135,7</b>	<b>141,7</b>	-4,3%
<b>Gewinn je Aktie (€)</b>	<b>2,98</b>	<b>2,82</b>	5,7%	<b>8,74</b>	<b>8,84</b>	-1,1%
<b>Gewinn je Aktie (€) - verwässert</b>	<b>2,98</b>	<b>2,81</b>	6,0%	<b>8,74</b>	<b>8,82</b>	-0,9%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien				15,529	16,028	-3,1%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien - verwässert				15,532	16,070	-3,3%

## Kapitalflussrechnung

	1-6/2008 € Mio.	1-6/2007 € Mio.	Abwei- chung
<b>Gewinn vor Steuern (EBT)</b>	<b>189,2</b>	<b>200,7</b>	<b>-5,7%</b>
Abschreibungen	26,7	20,7	29,0%
Zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, netto	6,1	-4,1	-248,6%
<b>Brutto Cashflow</b>	<b>222,0</b>	<b>217,3</b>	<b>2,2%</b>
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-152,5	-71,1	114,6%
Steuer-, Zins- und andere Zahlungen	-49,9	-53,4	-6,6%
<b>Mittelzufluss/ -abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>19,6</b>	<b>92,8</b>	<b>-78,8%</b>
Zahlung für Akquisitionen	-19,7	-4,9	301,6%
Erwerb von Anlagevermögen	-50,6	-30,8	64,2%
Erhaltene Zinsen und sonstige Veränderungen	7,3	7,4	-0,9%
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-63,0</b>	<b>-28,3</b>	<b>122,4%</b>
<b>Freier Cashflow</b>	<b>-43,3</b>	<b>64,5</b>	<b>-167,2%</b>
<b>Freier Cashflow (vor Akquisition)</b>	<b>-23,6</b>	<b>69,4</b>	<b>-134,0%</b>
Kapitaleinzahlungen	0,9	11,5	-91,9%
Dividendenzahlung	-42,5	-39,9	6,5%
Erwerb von eigenen Anteilen	-136,7	-41,6	228,9%
Andere Einzahlungen/Auszahlungen	4,2	-4,6	-191,7%
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-174,0</b>	<b>-74,6</b>	<b>133,3%</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-16,9	-6,0	182,6%
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-234,3</b>	<b>-16,1</b>	
Flüssige Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	522,5	459,2	13,8%
<b>Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>288,2</b>	<b>443,1</b>	<b>-35,0%</b>

## Veränderungen im Eigenkapital

	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	
	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen				Bilanzgewinn	Eigene Aktien	Eigenkapital vor Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	Eigenkapital
		Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unterschied aus der Währungs-umrechnung	Cashflow Hedges					
<b>31.12.2006</b>	<b>44,1</b>	<b>170,7</b>	<b>291,8</b>	<b>-34,7</b>	<b>-4,5</b>	<b>799,3</b>	<b>-225,6</b>	<b>1.041,3</b>	<b>7,7</b>	<b>1.049,0</b>
Dividendenzahlung						-39,9		-39,9		-39,9
Währungsänderungen				-11,2				-11,2	-0,2	-11,5
Nettoeffekt aus der Absicherung von Cashflows, netto nach Steuern					-5,9			-5,9		-5,9
Kapitalerhöhung	0,1	11,4						11,5		11,5
Konzerngewinn						141,7		141,7	1,4	143,1
Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien	-3,3		-222,3			-41,6	225,6	-41,6		-41,6
<b>30.06.2007</b>	<b>41,0</b>	<b>182,1</b>	<b>69,5</b>	<b>-45,9</b>	<b>-10,4</b>	<b>859,6</b>	<b>0,0</b>	<b>1.095,9</b>	<b>8,9</b>	<b>1.104,8</b>
<b>31.12.2007</b>	<b>41,0</b>	<b>183,5</b>	<b>69,5</b>	<b>-73,0</b>	<b>-26,1</b>	<b>986,7</b>	<b>-34,7</b>	<b>1.146,8</b>	<b>8,0</b>	<b>1.154,8</b>
Dividendenzahlung						-42,5		-42,5		-42,5
Währungsänderungen				-19,6				-19,6		-19,6
Veränderungen im Konsolidierungskreis								0,0	-8,4	-8,4
Nettoeffekt aus der Absicherung von Cashflows, netto nach Steuern					-3,7			-3,7		-3,7
Kapitalerhöhung	0,0	0,9						0,9		0,9
Konzerngewinn						135,3		135,3	0,4	135,7
Erwerb eigener Aktien							-136,7	-136,7		-136,7
<b>30.06.2008</b>	<b>41,0</b>	<b>184,4</b>	<b>69,5</b>	<b>-92,7</b>	<b>-29,8</b>	<b>1.079,4</b>	<b>-171,4</b>	<b>1.080,5</b>	<b>0,0</b>	<b>1.080,5</b>

## Segmentdaten

	Umsätze		Rohergebnis		Umsätze		Rohergebnis		
	Q2/2008	Q2/2007	Q2/2008	Q2/2007	1-6/2008	1-6/2007	1-6/2008	1-6/2007	
nach Sitz der Kunden				nach Sitz der Kunden					
<b>Aufgliederung nach Regionen</b>	€ Mio.	€ Mio.	%	%	€ Mio.	€ Mio.	%	%	
EMEA	299,6	282,9	54,1%	54,1%	690,7	643,8	54,5%	53,9%	
Amerika	146,7	145,3	47,6%	49,5%	295,5	319,7	48,9%	49,6%	
- davon USA in US\$	126,6	127,8			260,8	284,1			
Asien/Pazifik	130,5	114,5	54,2%	51,0%	263,9	235,1	53,6%	51,2%	
	576,8	542,8	52,5%	52,2%	1.250,1	1.198,6	53,0%	52,2%	
	Umsätze		Rohergebnis		Umsätze		Rohergebnis		
	Q2/2008	Q2/2007	Q2/2008	Q2/2007	1-6/2008	1-6/2007	1-6/2008	1-6/2007	
<b>Aufgliederung nach Produkt-Segmenten</b>	€ Mio.	€ Mio.	%	%	€ Mio.	€ Mio.	%	%	
Schuhe	325,1	320,9	53,3%	52,2%	719,4	734,4	53,4%	52,1%	
Textil	206,3	185,6	51,5%	52,3%	438,1	386,2	52,5%	52,1%	
Accessoires	45,4	36,3	50,5%	52,4%	92,7	78,0	52,1%	53,8%	
	576,8	542,8	52,5%	52,2%	1.250,1	1.198,6	53,0%	52,2%	



## Erläuterungen zum Finanzbericht Januar bis Juni 2008

### GRUNDSÄTZLICHES

Die PUMA Aktiengesellschaft Rudolf Dassler Sport (im Folgenden kurz: "PUMA AG" genannt) und ihre Tochtergesellschaften entwickeln und vertreiben unter dem Markennamen "PUMA" ein breites Angebot von Sport- und Sportlifestyle-Artikeln, das Schuhe, Textilien und Accessoires umfasst. Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und hat ihren Sitz in Herzogenaurach, Bundesrepublik Deutschland. Das zuständige Registergericht befindet sich in Fürth (Bayern).

PUMA ist ein verbundenes Unternehmen der PPR-Gruppe und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

### RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der nicht geprüfte Finanzbericht der PUMA AG und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der PUMA Konzern) wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 "Zwischenberichterstattung" erstellt und sollte in Verbindung mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 gelesen werden. Die darin enthaltenen Angaben zum Konzernabschluss gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, für die Finanzberichte des Jahres 2008.

Bei der Erstellung des Finanzberichts wurden die zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 angewandten und erläuterten Rechnungslegungsgrundsätze konsistent angewendet.

Bei der Aufstellung des Finanzberichts sind teilweise Annahmen getroffen und Schätzwerte verwandt worden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen ausgewirkt haben. Die tatsächlichen Werte können zu einem späteren Zeitpunkt in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Entsprechende Änderungen würden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis berücksichtigt.

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Mit Wirkung vom 1. Januar 2008 wurde der Markt Korea durch die 100%ige Tochtergesellschaft PUMA Korea übernommen und damit konsolidiert.

Die Veränderung des Konsolidierungskreises hatte keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Wie am 28. Februar 2008 bekannt gegeben, hat PUMA einen Mehrheitsanteil an dem in London ansässigen Modeunternehmen Hussein Chalayan sowie dessen gleichnamiger Marke übernommen. Die Erstkonsolidierung erfolgte im zweiten Quartal und hat voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2008.

### SAISONALE EINFLÜSSE

Die Umsätze des Konzerns verlaufen saisonabhängig und führen zu unterschiedlichen Umsätzen und daraus resultierenden Gewinnen während eines Jahres. In der Regel liegen die Umsätze und Gewinne im ersten und dritten Quartal auf ihrem höchsten Niveau, während das zweite und insbesondere das vierte Quartal niedriger ausfallen können.

### MITARBEITER

	2008	2007
Mitarbeiter am Anfang der Periode	9.204	7.742
Mitarbeiter am Ende der Periode	9.311	8.221
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	9.212	7.928



## GEWINN JE AKTIE

Der Gewinn je Aktie wird in Übereinstimmung mit IAS 33 ermittelt, indem das Ergebnis des Berichtszeitraums durch die gewichtete Durchschnittszahl der ausstehenden Aktien dividiert wird. Die im eigenen Bestand gehaltenen Aktien vermindern die ausstehende als auch die verwässerte Anzahl der Aktien. Zum 30. Juni 2008 bestehen ausstehende Aktienoptionen (SOP) aus dem Management Incentive Programm, die zu einer Verwässerung des Gewinns je Aktie führen.

	2008	2007
Ergebnis je Aktie	€ 8,74	€ 8,84
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€ 8,74	€ 8,82

## DIVIDENDE

Die Hauptversammlung hat am 22. April 2008 eine Dividende von € 2,75 je Aktie für das Geschäftsjahr 2007 beschlossen. Der Gesamtbetrag der Ausschüttung betrug € 42,5 Mio. und wurde beginnend mit dem 23. April 2008 an die Aktionäre ausgezahlt und entsprechend in der „Konzernkapitalflussrechnung“ als Dividendenzahlung berücksichtigt.

## EIGENKAPITAL

### Gezeichnete Kapital

Das gezeichnete Kapital betrug zum 30. Juni 2008 € 41,0 Mio. und ist eingeteilt in 16.032.464 stimmberechtigte Stückaktien ohne Nennwert.

Die SARPADIS S.A., eine nahezu 100%-ige Tochtergesellschaft der PPR S.A., Paris, hält derzeit 65,1% des gezeichneten Kapitals (entspricht 68,2% der ausstehenden Aktien). Darüber hinaus ist der Gesellschaft bekannt, dass die Bear Sterns Int. Ltd. die Schwelle von 3% und Morgan Stanley die Schwelle von 5% überschritten haben.

### Eigene Aktien

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 22. April 2008 wurde die Gesellschaft ermächtigt, bis zum 21. Oktober 2009 eigene Aktien bis zu zehn Prozent des Grundkapitals zu erwerben. Diese Ermächtigung löst die in der Hauptversammlung vom 11. April 2007 erteilte Ermächtigung ab.

Die Gesellschaft hat 575.000 Stück Aktien zu einem Wert von € 136,7 Mio. in den ersten sechs Monaten zurückgekauft. Zum Bilanzstichtag hält die Gesellschaft insgesamt 700.000 Stück PUMA Aktien im eigenen Bestand, was einem Anteil von 4,4% des gezeichneten Kapitals entspricht. Die Anschaffungskosten betragen insgesamt € 171,4 Mio. und sind vom Eigenkapital als eigene Anteile in Abzug gebracht worden.

### Entwicklung der Anzahl der Aktien

	2008	2007
<b>Anzahl der Aktien am Anfang der Periode</b>	<b>16.027.964</b>	<b>17.233.714</b>
Einziehung der eigenen Aktien	0	-1.270.000
Wandlung aus Management Incentives	4.500	57.250
<b>Anzahl der Aktien am Ende der Periode</b>	<b>16.032.464</b>	<b>16.020.964</b>
davon eigene Aktien	-700.000	0
<b>Ausstehende Aktien am Ende der Periode</b>	<b>15.332.464</b>	<b>16.020.964</b>
<b>Durchschnittlich ausstehende Aktien</b>	<b>15.529.248</b>	<b>16.027.964</b>
Verwässerte Anzahl der Aktien	15.531.594	16.069.761



### **Genehmigtes Kapital**

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 11. April 2007 ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 10. April 2012 wie folgt zu erhöhen:

- durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlagen um bis zu € 7,5 Mio. Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu (Genehmigtes Kapital I).
- durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen um bis zu € 7,5 Mio. Das Bezugsrecht kann ganz oder teilweise ausgeschlossen werden (Genehmigtes Kapital II).

### **Bedingtes Kapital**

Am 30. Juni 2008 stand noch ein bedingtes Kapital in Höhe von € 0,3 Mio. zur Verfügung.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 22. April 2008 kann das Grundkapital um bis zu € 1.536.000 durch Ausgabe von bis zu 600.000 Stück neuer Aktien erhöht werden. Die bedingte Kapitalerhöhung darf ausschließlich zum Zweck der Gewährung von Bezugsrechten (Aktienoptionen) an Mitglieder des Vorstands sowie weitere Führungskräfte der Gesellschaft sowie nachgeordneter verbundenen Unternehmen verwendet werden.

### **Management Incentive Programm**

Um das Management mit einer langfristigen Anreizwirkung an das Unternehmen zu binden, werden bei PUMA aktienbasierte Vergütungssysteme in Form von Stock-Option-Programmen (SOP) sowie Stock-Appreciation-Rights (SAR) eingesetzt.

Aus den in Vorjahren ausgegebenen Optionen standen am Ende der Berichtsperiode aus dem Programm „SOP“ 14.250 Stück Aktienoptionen und aus dem Programm „SAR“ 215.000 Stück Wertsteigerungsrechte aus. Vom Vorstand werden insgesamt 156.000 Stück SAR's gehalten. Für die Beschreibung der jeweiligen Programme wird auf den Jahresabschluss (Geschäftsbericht) 2007 verwiesen.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 22. April 2008 wurde ein weiteres Stock-Option-Programm (SOP) in Form eines „Performance Share Programm“ beschlossen. Hierzu wurde – wie oben erwähnt – ein bedingtes Kapital geschaffen und der Aufsichtsrat bzw. Vorstand ermächtigt, bis zum Ablauf von fünf Jahren (nach Eintragung des bedingten Kapitals in das Handelsregister), mindestens aber bis zum Ablauf von drei Monaten nach Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung im Jahr 2013 Bezugsrechte an Mitglieder des Vorstands sowie weitere Führungskräfte der Gesellschaft und nachgeordneter verbundener Unternehmen auszugeben. Für Mitglieder des Vorstands liegt die Zuständigkeit ausschließlich beim Aufsichtsrat. Insgesamt dürfen bis zu 1.200.000 Bezugsrechte (hiervon bis zu 65% auf den Vorstand entfallend) ausgegeben werden. Die Bezugsrechte dürfen innerhalb des Berechtigungszeitraums in jährlichen Tranchen von maximal 30% des Gesamtvolumens ausgegeben werden,

wobei die erste Tranche mit insgesamt 113.000 Bezugsrechten am 21. Juli 2008 zugeteilt wurde.

Die ausgegebenen und auszugebenden Bezugsrechte haben jeweils eine Laufzeit von fünf Jahren und können frühestens nach zwei Jahren ausgeübt werden, doch nur soweit ein Kursanstieg von mindestens 20% der PUMA Aktie erreicht ist. Anders als bei einem herkömmlichen Aktienoptionsprogramm haben die Teilnehmer nicht das Recht, Aktien zu einem bestimmten, bevorzugten Preis zu erwerben. Stattdessen erhält das Management bei Erfüllung der Erfolgsziele anstatt eines Cash-Bonus den gleichen Wert in Aktien.

Die Ermächtigung sieht weiterhin vor, dass der Aufsichtsrat in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Corporate Governance Kodex, die den Mitgliedern des Vorstands gewährten Bezugsrechte für den Fall außerordentlicher, nicht vorgesehener Entwicklungen dem Inhalt und dem Umfang nach ganz oder teilweise begrenzen kann. Diese Möglichkeit steht auch dem Vorstand für die betroffenen übrigen Führungskräfte zu.



## **EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 30. Juni 2008 Auswirkungen haben könnten.

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

"Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind."

Herzogenaurach, den 7. August 2008

Der Vorstand



## Vorstand

### **Jochen Zeitz**

Vorsitzender des Vorstands  
(Marketing, Verwaltung und Personal)

### **Melody Harris-Jensbach**

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende  
(Produkt)

### **Dieter Bock**

Mitglied des Vorstands  
(Finanzen, Controlling, Steuern, Investor Relations  
und Recht)

### **Stefano Caroti** (ab 1. August 2008)

Mitglied des Vorstands  
(Vertrieb)

### **Reiner Seiz**

Stellvertretendes Vorstandsmitglied  
(Beschaffung)

### **Antonio Bertone**

Stellvertretendes Vorstandsmitglied  
(Marketing)

## Aufsichtsrat

### **François-Henri Pinault**

- Vorsitzender -

### **Thore Ohlsson**

- stellvertretender Vorsitzender -

### **Jean-François Palus**

### **Grégoire Amigues**

### **Erwin Hildel**

- Arbeitnehmervertreter -

### **Oliver Burkhardt**

- Arbeitnehmervertreter -



## Finanzkalender Geschäftsjahr 2008

7. Mai 2008	Zwischenbericht Q1 / 2008 Analysten Conference Call
7. August 2008	Zwischenbericht Q2 / 2008 Analysten Conference Call
31. Oktober 2008	Zwischenbericht Q3 / 2008 Analysten Conference Call

## Herausgeber

PUMA AG Rudolf Dassler Sport  
Würzburger Str. 13  
D-91074 Herzogenaurach

Tel.: +49 (0)9132 81-0  
Fax: +49 (0)9132 81-2246  
email: [investor-relations@puma.com](mailto:investor-relations@puma.com)  
Internet: <http://www.puma.com>

Die Finanzergebnisse und andere Finanzinformationen stehen im Internet unter „[about.puma.com](http://about.puma.com)“ zur Verfügung.

---

Die vorstehenden Aussagen beinhalten Prognosen über die künftige Geschäftsentwicklung im Hinblick auf Umsatzerlöse, Rohergebnis, Aufwendungen, Erträge, Auftragsbestände, Forecasts, Strategien und Zielsetzungen. Jede dieser Aussagen unterliegt gewissen Risiken und Schwankungen, die dazu führen können, dass die aktuellen Ergebnisse von diesen vorausschauenden Prognosen abweichen. Zukünftige Informationen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Schätzungen des Managements. Diese Informationen unterliegen dem Risiko, dass Erwartungen bzw. Annahmen anders als erwartet eintreffen können. Bestimmte Faktoren können dazu führen, dass das tatsächliche Ergebnis vom prognostizierten abweicht.

###

PUMA ist die globale Sportmarke, die erfolgreich die Einflüsse aus der Welt des Sports, Lifestyle und Mode vereint.  
Mit seiner einzigartigen Ausrichtung liefert PUMA das Unerwartete in Sportlifestyle bei Schuhen, Textilien und Accessoires durch technische Innovationen und revolutionäres Design.  
PUMA wurde 1948 in Herzogenaurach gegründet und vertreibt heute Produkte in mehr als 80 Ländern.  
Weitere Informationen stehen auf der PUMA-Homepage unter [www.puma.com](http://www.puma.com) zur Verfügung.